

Vortrag: ?Von Sankt Petersburg nach Peking?



?Von Sankt Petersburg nach Peking: Die nordchinesische Grenze im frühen 19. Jahrhundert in den Quellen der Sammlung Perthes? lautet der Titel des Vortrags, den Prof. Dr. Ines Eben von Racknitz am Mittwoch, 9. Oktober, in der von der Forschungsbibliothek Gotha und dem Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt gemeinsam veranstalteten Reihe zur Sammlung Perthes. Beginn ist um 18.15 Uhr im Vortragssaal des Forschungszentrums, Schloßberg 2. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Im Mittelpunkt des Vortrages stehen die Beziehungen zwischen Russland und China in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Anders als die Westmächte, die sich erst durch die Opiumkriege 1842 Zugang zu mehreren Häfen entlang der ostchinesischen Küste verschafften, hatte das russische Reich seit dem 17. Jahrhundert eine gemeinsame Grenze mit China und eine Missionsstation in Peking. Ines Eben von Racknitz wird in Auswertung von zeitgenössischen Reiseberichten zeigen, wie ?Grenze? zwischen Russland und China verhandelt wurde.

Dr. Ines Eben v. Racknitz lehrt und forscht als Associate Professor an der Universität Nanjing zur chinesischen Geschichte, Welt- und Globalgeschichte. 2015/16 war sie als Stipendiatin des Forschungszentrums Gotha in der Sammlung Perthes zu Gast.

Weitere Informationen / Kontakt: Dr. Petra Weigel Tel. 0361/737-5583 E-Mail: sammlungperthes.fb@uni-erfurt.de

Prof. Dr. Iris Schröder Tel. 0361/737-1703 E-Mail: iris.schroeder@uni-erfurt.de